

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916**

44 (14.2.1916) Sonderausgabe No. 687, Amtlicher Tagesbericht vom 14.  
Februar 1916

# Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 687

Karlsruhe, Montag den 14. Februar 1916 nachmittags

## Amtlicher Tagesbericht

14. Februar vormittags

W.E.W. Großes Hauptquartier, 14. Febr.,  
vormittags. (Amtlich.)

### Westlicher Kriegsschauplatz:

Die lebhaften Artilleriekämpfe dauerten auf einem großen Teile der Front an. Der Feind richtete nachts sein Feuer wieder auf Lens und Lievin.

Südlich der Somme entwickelten sich lebhaft Kämpfe um einen vorspringenden erweiterten Sappenkopf unserer Stellung. Wir gaben den umfassenden Angriffen ausgesetzten Graben auf.

In der Champagne wurden zwei feindliche Gegenangriffe südlich von Ste. Marie-à-Py glatt abgewiesen. Nordwestlich von Tahure entrißen wir den Franzosen im Sturm über 700 Meter ihrer Stellung. Der Feind ließ

7 Offiziere, über 300 Mann

gefangen in unserer Hand und büßte

3 Maschinengewehre, 5 Minenwerfer

ein. Die Handgranatenkämpfe östlich von Maison de Champagne sind zum Stillstand gekommen.

Südlich von Lusse (östlich von St. Dié) zerstörten wir

durch eine Sprengung einen Teil der feindlichen Stellung.

Bei Obersept (nahe der französischen Grenze, nordwestlich von Pfirt) nahmen unsere Truppen die französischen Gräben in einer Ausdehnung von etwa 400 Metern und wiesen nächtliche Gegenangriffe ab. Einige Dutzend Gefangene, zwei Maschinengewehre und drei Minenwerfer sind in unsere Hand gefallen.

Die deutschen Flugzeuggeschwader griffen Bahnanlagen und Truppenlager des Feindes auf dem nördlichen Teile der Front an.

### Östlicher Kriegsschauplatz:

Abgesehen von einigen für uns erfolgreichen Patrouillengefechten hat sich nichts von Bedeutung ereignet.

### Balkankriegsschauplatz:

Die Lage ist unverändert.

Oberste Heeresleitung.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruherstraße 14.

Verantwortlich: C. Amend. Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

**Alles Gold gehört auf die Reichsbank**

